

Inhaltsverzeichnis.

Neunzehntes Kapitel: Schleswig-Holstein	Seite 1—85
---	---------------

1. Differenz mit Graf H. v. der Goltz über die Behandlung der schleswig-holsteinischen Frage 1. Brief Bismarck's an Goltz 1. — 2. Ministerrath über die in der dänischen Frage einzunehmende Haltung 9. Möglichkeiten der Lösung 9. Ungangbarkeit des von der öffentlichen Meinung vorgeschlagenen Weges 10. Einfluß des Liberalismus auf die deutschen Regierungen 11, auf König Wilhelm 11. Die Augustenburgerse Besinnung der öffentlichen Meinung 13. Das letzte Lebenszeichen der Wochenblattspartei 14. — 3. Schwierigkeiten bei Abschluß des Gasteiner Vertrags 16. Schreiben Bismarck's an den König 17. Psychologischer Wandel in der Stimmung des Königs seit der Besignahme von Rauenburg 19. Ablehnende Haltung der Fortschrittspartei in Hinsicht auf Kiel und die preussische Flotte 20. Aus Bismarck's Rede vom 1. Juni 1865 20. Vaterlandlosigkeit politischer Parteien in Deutschland unter der Einwirkung des Parteispiels 23. Ein acht deutscher Gebirge 23. Deutscher Parteigeist in Politik und Religion 24. Erhebung Bismarck's in den Grafenstand 24. — 4. Rückschau auf die Zeit nach 1866 25. Preußens unorthodoxe Verfassung 25. Verhandlungen mit Graf Platen über eine Verheirathung der Prinzessin Friederike von Hannover mit Prinz Albrecht Sohn 26. Hannoverische Klümpchen 26. Unterredung mit dem Kurprinzen Friedrich Wilhelm von Hessen 26. Ablehnung der Februarbedingungen durch den Erbprinzen von Augustenburg 27. Welfische Erfindungen 27. Ein Brief des Erbprinzen an Bismarck 28. Briefe des Königs an Bismarck in Sachen des Augustenburger Erb 28. Denkschrift des Kronprinzen vom 20. Februar 1864 31. Unterredung mit dem Erbprinzen am 1. Juni 1864 31. Der Wiener Friede 32. Die Februarbedingungen von 1865 32. — 5. Bedeutung des Verb-